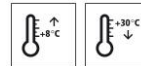


Technisches Merkblatt

StoPox Mörtel standfest

EP Mörtel, Schichtdicke 4 - 20 mm



Charakteristik

- Anwendung**
- als Betonersatz zur Instandsetzung von Betontragwerken (Beton und Stahlbeton)
 - Einsatz als Verbundestrich in Innenräumen
 - zur Egalisierung des Untergrundes bei nachfolgender Tragwerksverstärkung
 - zur Ausbildung von Hohlkehlen

- Eigenschaften**
- epoxidharzgebundener Betonersatz (PC), sehr gute Haftfestigkeit auf der Betonunterlage, gute Verarbeitung über Kopf, hohes Standvermögen, hohe Schutzwirkung bei Frost-/Tausalz-Beanspruchung, sehr schnell überarbeitbar, sehr hohe Dichtigkeit, sehr hohe mechanische Widerstandsfähigkeit, lösemittelfrei

- Besonderheiten/Hinweise**
- Produkt entspricht EN 1504-3
 - Instandsetzungsmörtel der Beanspruchbarkeitsklasse M 2 / PCI, PCII bzw. auch ZTV-ING PC O, PC U
 - Bestandteil des StoCretec-Systems gemäß der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Druckfestigkeit		60 MPa	in Anlehnung an EN 12190
Größtkorn		1,2 mm	
Haftzugfestigkeit	EN 1542	> 2,0 MPa	
E-Modul statisch	EN 13412	19 GPa	
Wärmeausdehnungskoeffizient	EN 1770		16,5 x 10 ⁻⁶ / K
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,82 - 2,00 g/cm ³	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

- Anforderungen**
- Anforderungen an den Untergrund:
Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein.

Technisches Merkblatt

StoPox Mörtel standfest

Minderfeste Schichten und Schlämmeanreicherungen sind zu entfernen.

Trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10, jedoch abhängig von der Betongüte. Der Feuchtegehalt darf max. 4 CM-Prozente bei Betonqualitäten bis C30/37 und max. 3 CM-Prozente bei einem Beton C35/45 betragen, gemessen mit dem CM-Gerät.

Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²
Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,0 N/mm²

Vorbereitungen

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z. B. Strahlen mit festen Strahlmitteln oder Hochdruckwasserstrahlen (> 800 bar), vorzubereiten. Poren und Lunker sind ausreichend zu öffnen.

Die Kanten der Ausbruchstellen sind unter ca. 45° abzuschrägen.

Stahl: Reinheitsgrad Sa 2 1/2 - metallisch blank nach DIN EN ISO 12944-4

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungstemperatur: +8 °C
Oberste Verarbeitungstemperatur: +30 °C

Verarbeitungszeit

Bei +10 °C: ca. 90 Minuten
Bei +23 °C: ca. 60 Minuten
Bei +30 °C: ca. 30 Minuten

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B = 39,0 : 1,0 Gew.-Teile

Materialzubereitung

StoPox Mörtel Standfest wird im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert. Das B-Gebinde gründlich schütteln und abstellen. Den Inhalt des A-Gebindes mit einem langsam laufenden Rührwerk (max. 60 U/min) auflockern. Den Inhalt des B-Gebindes dem A-Gebinde restlos zugeben.

Die Temperatur der beiden Komponenten sollte beim Zusammenmischen mindestens +15 °C betragen. Mit langsam laufendem Rührwerk (max. 60 U/min) gründlich durchmischen, bis eine schlierenfreie Masse entsteht und sich ein einheitlich grauer Farbton einstellt (ca. 3- max. 5 Minuten).

Aufgrund der verwendeten Spezialfüllstoffe darf StoPox Mörtel Standfest nicht länger als 5 Minuten intensiv gerührt werden. Bei größeren Mengen empfiehlt sich die Verwendung eines Zwangsmischers.

Sehr gründlich mischen! Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter auch in Senkrechter Richtung gleichmäßig verteilt.

Nicht aus Liefergebinde verarbeiten! Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals sorgfältig durchrühren.

Technisches Merkblatt

StoPox Mörtel standfest

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	pro mm Schichtdicke	1,7	kg/m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.			

Beschichtungsaufbau	Betoninstandsetzung 1. Untergrundvorbereitung 2. Korrosionsschutz StoPox KSH thix 3. Korrosionsschutz (zweiter Anstrich) und Haftbrücke mit StoPox KSH thix 4. Reparaturmörtel mit StoPox Mörtel standfest Schichtdicke pro Arbeitsgang: Schichtdicke 4 - 20 mm bei horizontalen und vertikalen Flächen Schichtdicke 4 - 10 mm über Kopf Höhere Schichtdicken durch mehrlagiges Arbeiten möglich. Dabei ist jeweils eine Haftbrücke mit StoPox KSH thix aufzubringen.
---------------------	---

Applikation	Betoninstandsetzung: 1. Untergrundvorbehandlung 2. Korrosionsschutz Unmittelbar nach der Entrostung wird der Korrosionsschutz StoPox KSH thix mittels Pinsel/Bürste auf die Bewehrung aufgebracht. Verbrauch StoPox KSH thix: ca. 100 g/m 3. Korrosionsschutz (zweiter Anstrich) und Haftbrücke Nach einer Wartezeit von 4 - 24 Stunden bei Normklima erfolgt die Haftbrücke ebenfalls mit StoPox KSH thix, wobei das Material mittels Pinsel/Bürste auf den Bewehrungsstahl und die saubere und trockene Betonausbruchsstelle aufgetragen wird. Verbrauch StoPox KSH thix: ca. 0,5 - 0,8 kg/m² 4. Reparaturmörtel Innerhalb von 30 Minuten wird auf die frische Haftbrücke der Reparaturmörtel StoPox Mörtel standfest aufgebracht. Entsprechend dem Technischen Merkblatt. Verbrauch StoPox Mörtel standfest: ca. 1,7 kg/mm Schichtdicke Bei mehrlagiger Applikation ist jeweils die Haftbrücke StoPox KSH thix aufzubringen. Bei später aufzubringenden, lösemittelfreien Beschichtungen und Versiegelungen ist der frische Mörtel mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,3 - 0,8 mm abzustreuen.
-------------	--

Technisches Merkblatt

StoPox Mörtel standfest

Verbrauch StoQuarz 0,3 - 0,8 mm: ca. 0,5 - 1,0 kg/m²

Staubtrocken: nach ca. 3 Stunden.

Begeh- und überarbeitbar: nach ca. 24 Stunden

nach ca. 7 Tagen mechanisch belastbar

Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit StoDivers EV 100 reinigen.
--------------------------------	---

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	Die Leistungserklärung/-en erhalten Sie im Technischen InfoCenter der StoCretec. Allgemeine Verarbeitungshinweise unter www.stocretec.de sowie im Anhang des aktuellen Technischen Handbuchs.
--	---

Liefern

Farbton	Grau
----------------	------

Verpackung	Eimer und Dose
-------------------	----------------

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
14171/017	StoPox Mörtel standfest	25 kg Combi
14171/016	StoPox Mörtel standfest	10 kg Combi

Lagerung

Lagerbedingungen	Trocken und frostfrei lagern; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
-------------------------	---

Lagerdauer	Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).
-------------------	--

Gutachten / Zulassungen

Z-36.1-87	StoGB System 1
Z-36.12-86	Sto S&P CFK Lamelle, schubfest aufgeklebt
Z-36.12-88	Sto S&P CFK Lamelle, in Schlitz verklebt

Kennzeichnung

Produktgruppe	Instandsetzungsmörtel
----------------------	-----------------------

Sicherheit	Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig.
-------------------	--

Technisches Merkblatt

StoPox Mörtel standfest

Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt.

Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.

Umgang mit Epoxidharzen: "Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen", sowie

Prüfbericht: "Prüfbericht zur Schutzwirkung von acht

Chemikalienschutzhandschuhen gegenüber EP-Beschichtungen",

Handschuhe: "Handschuhe für den Umgang mit lösemittelfreien Epoxidharzen" sowie

Schutzhandschuhe: "Die richtige Anwendung von Schutzhandschuhen"

<https://www.bgbau.de/themen/sicherheit-und-gesundheit/gefahrstoffe/umgang-mit-epoxidharzen/>

Herausgegeben von der:

BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Hildegardstraße 29/30, 10715 Berlin

Tel. (+49) 30 85781-0, Fax. (+49) 800 6686688-37400, www.bgbau.de

Handlungshilfe zur Planung der Baustelleneinrichtung: "Wirtschaftliche und sichere Baustelleneinrichtung"

Herausgegeben von der:

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

Friedrich-Henkel-Weg 1-25, D-44149 Dortmund

Tel. (+49) 231 9071-0, Fax. (+49) 231 9071-2454,

E-Mail: poststelle@baua.bund.de, Homepage: www.baua.de

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
Telefax: 04242 34-347
www.sto.at